



PFARRTEAM

SCHMITZ Helmut
Marktplatz 26
Tel. 087/55 66 24

DUBOIS Alain
Simarstraße 4a
Tel. 087/42 47 31

LASCHET-KEUTGEN Anita
TEL. 0473/413176

KAPINGA, BERNARD
TEL: 087/63 09 85

Chronologische Auflistung der Gottesdienste im Pfarrverband siehe:

www.pfarrverband-eupen-kettenis.net

f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"



Herausgeber: Pfarramt, Marktplatz 26, 4700 Eupen - erscheint wöchentlich - Ausgabe Nr. 5/2023

Auslieferungsamt: Masspost Eupen (N° P 912 027) - Auslieferungsdatum: Mittwoch, 01.02.2023

Sonntag, 05.02.2023
5.Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr A



Kostbar sind wir. Das sagt uns Jesus im heutigen Evangelium: Ihr seid etwas ganz Besonderes. Ihr würzt die Welt. Zur Zeit Jesu waren Salz und Licht Bilder für die Würze der Welt. Salz war teuer, Licht war selten. Heute haben wir einen Überfluss an Salz und Licht. Daran ist nichts Kostbares mehr. Es fehlt uns nicht an Salz und Licht, aber an einer anderen Würze fehlt es immer. An Menschen, die mehr wollen als nur sich selbst. An Menschen, die

auch auf anderes sehen als nur auf sich. Wovon die Welt nie genug bekommen kann, ist die Liebe. Wovon wir nie genug bekommen können, ist die Liebe. Sie macht Leben und Welt hell.

EUER LICHT SOLL VOR DEN MENSCHEN LEUCHTEN

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertreten zu werden. Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht eine Leuchte an und stellt sie unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter; dann leuchtet sie allen im Haus. So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Gedanken zum Evangelium:

Jesus hat die Menschen verändert, so hat auch der Glaube verändernde Kraft. „Ihr seid das Salz der Erde“, sagt Jesus. Wir haben die Möglichkeit, die Leute auf den Geschmack zu bringen, Veränderung zu bewirken, wie immer diese auch sich zeigen mag.

Jesus hat das Leben der Menschen heller gemacht, so hat auch der Glaube Leuchtkraft um Hoffnung und Halt zu geben. Ein schöner

Vergleich ist der Leuchtturm, der auch bei unruhigem Gewässer, stürmischer See Halt und Orientierung bietet.

Wir können durch unser SEIN das Dunkel so mancher Trauer und Einsamkeit aufhellen. Wir können durch unser SEIN Herzlichkeit, Wärme und Geborgenheit bringen.

Lassen wir unsere Freude an unserem Glauben sichtbar werden, lassen wir Begeisterung und Lebendigkeit zum Vorschein kommen. Lassen wir uns gemeinsam trauern, lachen, leben und lieben.

Gebet: Guter Gott, lass mich immer wieder spüren, dass du da bist, dass du mein Licht und mein Halt bist. Schenke mir immer neu die Begeisterung, Offenheit und Wärme um durch mein Licht für andere da zu sein und durch mein Salz überzeugend den Glauben zu spüren und zu leben. Amen.

von: Anita Laschet

Das Wort Gottes leben

Einige Christen starten einen Wort-des-Lebens Kreis.

Die Gruppe trifft sich einmal im Monat in Eupen.

Das nächste Treffen ist am Freitag, den 03. Februar 2023, um 20.00 Uhr in Eupen.

Jeder ist herzlich eingeladen.

Es wäre bereichernd, wenn auch verschiedene Konfessionen vertreten wären.

Die Gruppe stellt sich folgendermaßen mit den Worten von Chiara Lubich vor :

„Um nicht „Analphabeten des Evangeliums“ zu bleiben, wollen wir das Wort Gottes leben.

„Hört das Wort nicht nur, sondern handelt danach;“ (Jak 1,22). Im Leben nach dem Wort

Gottes machen wir wertvolle Erfahrungen. Vieles geht uns neu auf und wir fühlen uns reich

beschenkt. An diesen Erkenntnissen und Erlebnissen lassen wir einander teilhaben...

Wir stellen fest, dass das, was wir anderen weiterschenken, in uns lebendig bleibt und unserem geistlichen Leben Auftrieb gibt. Dagegen verkümmern wir innerlich, wenn wir das Erlebte nur für uns behalten. ...“

So sind wird gemeinsam auf dem Weg das Wort Gottes in uns und um uns herum leben zu lassen. Jesus selbst lebt in uns in unserem Alltag.

Anmeldung bei Anita HILGERS – Handy: 0473/84 99 56 oder per –mail unter der Adresse anita.hilgersweling@skynet.be.

Veranstaltungen der Lupe im Februar 2023

Mi + Do 8. + 9.2. Mit der Tram durch Eupen (Diaschau, Leinwand)

Die Sammlung umfasst etwa 700 Lichtbilder von 1860-1950. Dabei ist die Tram das Leitmotiv. Daneben behandelt sie auch andere Themen. Sie behandelt am ersten Abend die Oberstadt, am zweiten Abend die Unterstadt, die Talsperre, Kettenis, Nispert und Ausflugsziele in der Region. Die Diaschau weckt Erinnerungen und geschichtliches Interesse. (Eintritt: 9 €, für einen Abend 5 €)

Mi 15.2. Winnetou I (Filmabend auf Leinwand)

„Winnetou I“ (1963, ca. 96 Min.) lockte vor 60 Jahren mehr als 12 Millionen Kinobesucher an. In dem Western nach dem Buch von Karl May, dem meist gelesenen deutschsprachigen Autor weltweit, glänzen Lex Barker, Pierre Brice und Marie Versini in den Hauptrollen. (Eintritt: 5 €)

Do 23.2. Mit Angst leben lernen (Vortrag + Diskussion)

Der Animator wird zunächst die Erscheinungsformen der Angst skizzieren. Dann wird er Fragen beantworten: Welche Arten und Ursachen von Angst gibt es? Wo liegt der Unterschied zwischen einer Phobie und dem „Paniksyndrom“? Welche Stadien durchläuft die Krankheit? Wie können wir mit der Angst leben und sie bewältigen? Welche Therapien gibt es? usw. (Eintritt: 5 €)

* Die Abende finden - wenn nicht anders vermerkt - um 20 Uhr statt. Anmeldung so rasch wie möglich: Tel. 087/ 552719 oder lupe@proximus.be. Weitere Bildungsangebote: www.lupe.be

5. Sonntag im Jahreskreis
(Jes 58,7-10 / 1 Kor 2,1-5 / Mt 5,13-16)
ROSENKRANZGEBET: Meinung der Woche:
„Für die zukünftigen Priester“

Gottesdienste in der Pfarre St. Nikolaus

So, 05.02.

09:15 Uhr Klosterkirche (frz.) – avec chorale: p. Leonie Radermacher-Ahn.

10:30 Uhr Klosterkirche : Familienmesse.

18:00 Uhr Klosterkirche: Abendmesse.

Mo, 06.02. (Gen 1,1-19 / Mk 6,53-56)

19:00 Uhr (Klosterkirche): Jgd. f. Arnold Balaes / 5. Jgd. f. Heinz Heeren / f. Doris Falk / Ehel. Helga u. Wolfgang Fettweis-Schumacher.

Di, 07.02. (Gen 1,20-2,4a / Mk 7,1-13)

19:00 Uhr (Klosterkirche): Abendmesse.

Mi, 08.02. (Gen 2,4b-9.15-17 / Mk 7,14-23)

09:00 Uhr (Kapelle Nispert): Wortgottesfeier.

Do, 09.02. (Gen 2,18-25 / Mk 7,24-30)

19:00 Uhr (Klosterkirche): Victor u. Jacqueline Stépjany-Kohl nebst Tochter Danielle, Sohn Marc u. Enkel Dominique / Ehel. Albert Teller-Josephine Halleux.
im Anschluss: stille Anbetung

Fr, 10.02. (Gen 3,1-8 / Mk 7,31-37)

19:00 Uhr (Klosterkirche): f. d. ärmste Seele im Fegefeuer.

Sa, 11.02.

18:00 Uhr (Klosterkirche): Valentinsmesse.

im Anschluss: Empfang im Pfarrheim Simarstr.

XX

Rosenkranz vor der Abendmesse.

XX



PFARRBIBLIOTHEKEN EUPEN



Thema des Monats Februar: Das Ende der Weimarer Republik

AUTOR des Monats: Ulrich WICKERT

BUCH des Monats: "Zusammenhalten" Als Seelsorger im Ahrtal v. Jörg MEYERER

LESEKREISE: Montag 6.2: V.de BURE: Die kleine Welt der Madame Jeanne

Dienstag 7.2: J.ERPENBECK: Gehen, ging, gegangen

Mittwoch 8.2: J.WINKLER: Die Ukrainerin

Gottesdienste in der Pfarre St. Josef

Sa. 04.02.:

18.00 Uhr (BERGKAPELLE) : **Hi. Messe**

f.Frau Claire Leonard geb. Scheen (1.Jahrgedächtnis)

f.H. Urbain Moray (1.Jahrgedächtnis)

f.d.Verst.d.Familien Fatzaun, Queck, Lux und Philipps

So. 05.02.:

08.30 Uhr (Bergkapelle) : **Hi. Messe**

f.Ehel. Willy Vilvoye-Marie Josee Ganser

Mi. 08.02.: (Gen 2, 4b-9.15-17 ; Mk 7, 14-23)

06.45 Uhr (Bergkapelle) : **FRÜHSCHICHT**

08.30 Uhr (ST. JOSEF KAPELLE) : **Hi. Messe**

Sa. 11.02.:

19.00 Uhr (BERGKAPELLE) : **MESSE MIT AUSTAUSCH**

Gottesdienste in der Pfarre St. Katharina, Kettenis

So. 05.02.:

10.00 Uhr : **Rosenkranzgebet**

10.30 Uhr : **Hi. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen**

f.Fr. Marie-Therese Thissen u.d.Leb.u.Verst.des Kgl. Kirchenchores St. Cäcilia /

f.Fr. Inge Bodem (Jgd) / In besonderer Meinung (K) / f.Fr. Monique Van Wissen-
Goor, f.Fr. Anna Alt-Goor, f.H. Joseph Goor u.alle Verst.d.Familien /

f.d.Leb.u.Verst.d.Familie Brossel-Schunck nebst Freund Günther

Mi. 08.02.:

19.00 Uhr: **Hi. Messe**

Fr. 10.02.:

17.00 – 17.30 Uhr : „**Mit Gott ins Wochenende**“

So. 12.02.:

10.30 Uhr : **Hi. Messe**

Sechswochenamt für Frau Gertrud Rennertz geb. Ehrlich und

für Herrn Klaus Brandt



Licht, Segen, Heil – das Fest der Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess) am 2. Februar und der Gedenktag des heiligen Blasius (3. Februar), an dem wir den durch die gekreuzten Kerzen gesprochenen Blasiussegen empfangen, machen es deutlich: Gottes Fürsorge bringen Licht und Heil in unser Leben.

Ministrantenwallfahrt Rom-Assisi 2024: vom 4. bis 12. April 2024

Liebe Minis,

nächstes Jahr nach Ostern ist es endlich wieder soweit: die ostbelgische Ministranten-Wallfahrt nach Rom und Assisi!

Eingeladen zu dieser Wallfahrt sind Jungen und Mädchen ab dem Jahrgang 2010 und älter, die heute MinistrantIn sind oder die bis 2019/20 noch MinistrantIn waren. Einschreibetermine und Kriterien für die Begleitpersonen werden demnächst mitgeteilt. Wichtig ist, dass ihr Minis euch in euren Gruppen (mit den Ministrantenverantwortlichen) trifft, Überlegungen und Aktionen startet und ein Sparkonto anlegt, um die Reise zu finanzieren.

Das O-Team mit Pastor Emil Piront



Sternsinger®

Endergebnis*

Die Sternsinger von Eupen und Kettenis haben im Pfarrverband die stolze Summe von 14.345,53 € gesammelt!

Ein großes Dankeschön an alle Spender, alle 137 Kinder, rund 50 Begleiter und alle, die die Aktion in irgendeiner Form unterstützt haben.

*Spenden können immer noch in den Pfarrämtern abgegeben werden.



Ihr seid das Salz der Erde

Ihr seid nicht der Hauptgang, sondern ein Winzigkeit; nicht die Suppe, nicht die Sahnetorte, nicht die Praline der Welt seid ihr. Ihr seid Salz. Es wird verstreut, macht sich unsichtbar. Doch: Was, wenn es das Salz des Christentums in Europa nicht gegeben hätte, wenn all die Feste und Zeichen und Kirchtürme verschwänden, die wie Salz in der zeitgenössischen Weltsuppe sind? Ja, habt Salz in euch!

Wie, wo, was?

An diesem Wochenende in allen Pfarren:
KOLLEKTE für die Finanzierung der Bistumsdienste

SONNTAG, 05.02.

**08.30: BRF2: GLAUBE – KIRCHE -
LEBEN** (Wiederholung 18.30 Uhr):
**Moderation: Rita Mackels *Marga
Spoden: Kommentar zum
Sonntagsevangelium *Interview mit
Marcel Henn zu den Passionsspielen in
Kelmis*

14 – 17 Uhr Klosterkirche: Besinnung mit
Bildern, Texten und Musik.

DIENSTAG, 07.02.

15 – 16 Uhr: Anbetung in der Kapelle des
Krankenhauses (mit Maskenpflicht und
vorheriger Desinfektion der Hände!) –
wurde jetzt langfristig verlegt von
Freitag auf Dienstag! Die dienstägliche
Anbetung in der Klosterkirche entfällt!

MITTWOCH, 08.02.

06.45 Uhr: FRÜHSCHICHT – Bergkapelle
19.05 Uhr auf BRF2. : MUT und
ZUVERSICHT – Meditation- und
Abendgebet

SAMSTAG, 10.02.

18 Uhr Klosterkirche: Valentinsmesse
mit anschließendem Empfang im
Pfarrheim Simarstr.
19.00 Uhr : MESSE MIT AUSTAUSCH
Bergkapelle

Menschen in Not! Auch in Eupen.

Der **Vinzenz Verein
Eupen VoG**
bittet um Spenden.



Telefonnummer:

0497-971 197

E-Mail:

info@vinzenz.be
www.vinzenz.be

Kontonummer: IBAN:

BE85 2480 1748 6706



Liebe Mitchristen,

Jesus spricht vom Licht, das jeden Raum hell machen kann, und sei es noch so klein. Es geht nicht darum mehr zu tun, mehr zu schaffen usw. Es geht darum, dass wir da, wo wir stehen und leben, durch unser Licht, die Welt ein wenig heller machen und durch unsere Prise Salz das Leben ein wenig sinnvoller.

„Ihr seid das Salz der Erde“ – diesen Satz konkretisierte Papst Franziskus beim Besuch der österreichischen Bischöfe so: „Kirche sein heißt nicht verwalten, sondern hinausgehen, den Menschen das Licht des Glaubens und die Freude des Evangeliums bringen. Vergessen wir nicht, dass die Triebfeder unseres Einsatzes als Christen in der Welt nicht die Idee einer Menschenfreundlichkeit, eines unbestimmten Humanismus ist, sondern eine Gabe Gottes, nämlich das Geschenk der Gotteskindschaft.“

Bei zahlreichen Hilfsaktionen, beim letzten Treffen zum Thema „Gemeinsam unterwegs“, als wir uns Gedanken machten, wie wir gemeinsam unseren Glauben feiern, leben und konkretisieren können, konnten wir davon etwas vom heutigen Evangelium spüren. Bei so vielen liebevollen Gesten der Zuwendung, in den Momenten, wo Zeit geschenkt wird und dem anderen wirklich zugehört wird, in all jenen Momenten, wo man einfach füreinander da ist und dem anderen sein Mitgefühl schenkt, überall dort, wo Kummer, Leid, Trauer, aber auch Freude miteinander geteilt wird und immer dann wenn man herzlich miteinander umgeht, geschieht das, was Jesus vorgelebt hat und das, was wichtig ist.

Eure Pfarrassistentin
Anita Laschet



PFARRBÜROS:

ST. JOSEF, Haasstraße 52, 4700 Eupen - Tel. 087 55 31 92 - Fax 087 55 31 91 -
E-Mail: pfarrbuerostjosef@skynet.be **Öffnungszeiten: MO-DIE-MI-DO: 9 - 12 Uhr**

ST. NIKOLAUS, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24-Fax 087 55 66 26 -
E-Mail: pfarre.stnikolaus@skynet.be
Öffnungszeiten: MO-DIE-DO-FR 11 - 12 u. 16 - 16.45 Uhr // MI 9.30-12.30 Uhr

ST. KATHARINA, Winkelstraße 1, 4701 Kettenis -Tel. 087 74 21 52 -
Öffnungszeiten: DO 14 - 17 Uhr; E-Mail: pfarre.kettenis@belgacom.net- UND / ODER
Tel 087/55.31.92 **Öffnungszeiten: MO-DIE-MI-DO: 9 - 12 Uhr**
E-Mail: pfarrbuerostjosef@skynet.be